KONTAKT kreuz & quer

Zeitung des Pfarrverbandes St. Pölten Süd Nr. 1 - Frühjahr 2022



Neues aus dem **Pfarrleben**

Pfarrgemeinde-Unsere ratskandidatInnen

Die 40 Tage-Herausforderung

Seite 3 - 4 Seite 5 - 7 Seite 8







Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Pfarrverbandes St. Pölten-Süd!

Haben Sie gelächelt, als Sie die Titelseite des neuen Pfarrblattes gesehen haben? Hoffentlich.

Menschen aus dem Pfarrverband sind da mit einem Lächeln zu sehen. Lächeln ist Ausdruck einer gewissen Heiterkeit, Zufriedenheit, Gelassenheit. Man kann spüren, dass das echte, ehrliche Lächeln aus dem Inneren kommt und nach außen wirkt.

Zu Menschen, die lächeln, können wir Vertrauen haben. Sie meinen es gut. Wenn wir jemanden lächeln sehen, lächeln wir meistens auch. Das Lächeln verbindet uns mit anderen, stärkt die zwischenmenschliche Beziehung. Das Lächeln ist etwas Leises, kann aber starke und stärkende Auswirkungen haben. Manchmal genügt ein Lächeln - und man fühlt sich verstanden. Manche Gespräche werden durch ein Lächeln gelöst oder aufgelockert.

"Ich freue mich, dich zu sehen!" "Ich habe heute etwas Schönes erlebt. Das möchte ich dir gerne erzählen." Diese und andere freundliche Worte können jemandem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Das Lächeln ist wirklich ein Zauber. Ein Zauber, der kein Trick ist, sondern echt, ein Zauber, der nicht immer spektakulär ist, aber große Wirkung hat, ein Zauber, der kein Geheimnis ist, sondern überall bekannt, ein Zauber, den man nicht erst lernen muss, aber immer wieder üben, ein Zauber, der nicht etwas verschwinden lässt, sondern viel Schönes hervorbringt und unser Mensch-Sein verwandeln kann.

Wenn jetzt die Fastenzeit beginnt, wird uns dazu am Aschermittwoch dieses Bibelwort mit auf den Weg gegeben: "Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht!" In der Vorbereitung auf das Osterfest ist das Lächeln eine gute Haltung. Dann kann Ostern hoffentlich ein Fest der Freude über die Auferstehung sein.

Das wünschen Ihnen

Franz Schabasser

Martin Kastner

Dario Radic

Offenlegung

Der Pfarrverband St. Pölten Süd ist zu 100 Prozent Inhaber (Verleger) der Pfarrzeitung KONTAKT - kreuz & quer.

An dieser Ausgabe der Zeitung arbeiteten mit: Pfarrer Franz Schabasser, Pastoralassistent Martin Kastner, Pfarrhelfer Dario Radic. Monika Keiblinger, Anita Taboga, Erwin Lasslesberger, Eva Lasslesberger, Reinhard Länger, Rudolfine Scheiblauer, Udo Scheiblauer, Ingrid Wittchen, Sabine Bernegger.

Fotos: Martina und Leo Gruber, Bettina Weleba, Rudolfine und Udo Scheiblauer, Pfarrhelfer Dario Radic, Peter Seewald, Beate und Reinhard Länger, Erwin Lasslesberger, Anneliese Frühwirt, Max Hiebner, Nicole Hintermeier.

Verleger, Herausgeber und Hersteller: Pfarrer Franz Schabasser. Redaktion: Verlags- und Herstellungsort: 3100 St. Pölten, Josefstraße 90.

Druck: Druckerei Rutzky GmbH, Dürauergasse 30, 3100 St. Pölten

Unsere Sternsinger im Einsatz für die indigenen Völker des Amazonas-Regenwaldes

Bei der Sternsingeraktion 2022 waren unsere Sternsinger am 4.und 5. Jänner wieder in den zwei Pfarrgebieten von Haus zu Haus unterwegs.

In insgesamt 10 Gruppen freuten sich die Hl. Drei Könige, mit einem Besuch die Segenswünsche und Weihnachtsbotschaft überbringen zu dürfen. An vielen Türen wurden sie herzlich als "Segensbringer" empfangen und haben die Botschaft von der Geburt Jesu und die Botschaft des Friedens überbracht.

Für manche Menschen, die neu in unseren Pfarrgebieten wohnen, war der Besuch der Sternsinger das erste Mal.

Die Freude der Menschen über das Kommen der Sternsinger war deutlich

Dieses Jahr kommt der Einsatz der Sternsinger vor allem Menschen in Brasilien zugute. Dort werden indigene Völker in ihrem Kampf um den Erhalt des Regenwaldes unterstützt.

5.785,00 Euro im Pfarrverband gespendet. Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrem Beitrag zum "Vierten König"

wurden insgesamt

wurden!



Dario Radic

Stimmungsvolle Kinderweihnacht

Wie im letzten Jahr wurden in unserem Pfarrverband keine Kindermetten gefeiert, sondern die beiden Kirchen waren vormittags und nachmittags geöffnet, und jede/r war herzlich eingeladen, vorbeizukommen und ein persönliches Gebet zu sprechen und an den Stationen, die in der Kirche für die Kinder und die Eltern vorbereitet waren, teilzunehmen.

Mit großer Freude haben Kinder mit ihren Eltern und Großeltern Sterne und Engel gebastelt und damit die Christbäume dekoriert. Zwischendurch sorgten Kinder und Jugendliche für Live-Weihnachtsmusik und trugen so zu einer ganz besonderen Stimmung bei.

Viele Menschen sind auch in die Kirche gekommen, um das Friedenslicht mitzunehmen.

Die positive Atmosphäre, die lächelnden Gesichter der Kinder, Eltern und Großeltern waren und sind ein Zeichen, dass das Christkind zwischen und unter uns ist, immer wenn wir in der Kirche versammelt sind.

Danke an alle, die diese Aktion vorbereitet haben und mitgeholfen haben.

Dario Radic

Sakramentenvorbereitung: Erstkommunion - Firmung - Versöhnungsfest

In den kommenden Wochen starten die Vorbereitungen für die Erstkommunion und die Firmung. Die Vorfreude auf schöne Feste im Kreise der Pfarrgemeinde, Familie, Verwandten und Freunden ist groß.

Erstkommunion

In St. Johannes Kapistran wird die Erstkommunion am 14. Mai gefeiert, in Spratzern am 26. Mai. Wir freuen uns, dass viele Kinder in diesem Jahr die Erstkommunion feiern möchten. Als Motto für die Erstkommunion haben wir diesmal "Bei Jesus bin ich groß!" gewählt: Bei Jesus sind alle Menschen willkommen - egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll. Bei Jesus geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.

Firmung

Die Firmung findet als Angebot im Pfarrverband statt. Jugendliche ab der 4. Klasse Mittelschule bzw. Gymnasium sind herzlich zur Firmvorbereitung eingeladen. Die Jugendlichen müssen im Laufe des Schuljahres, in dem sie gefirmt werden, 14 Jahre alt werden. Die Jugendlichen müssen im Laufe die Einsteine und Firmvorbereitung und die Firmung finden in diesem Jahr in Spratzern statt. Die Firmung wird am 21. Mai mit Dr. Gerhard Reitzinger als Firm-spender in der Kirche in Spratzern gefeiert. Im kommenden Jahr wird die Firmung in St. Johannes Kapistran sein. Eine Anmeldung für die diesjährige Firmung ist bis zum Start der Firmvorbereitung am 12. März möglich. Jugendliche mögen sich bei Interesse an Pastoralassistent Martin und Pfarrhelfer Dario wenden: pass.spratzern@aon.at und 0676/826634380.

Versöhnungsfest

aut werden.

Kinder ab der 4. Klasse Volksschule, die gerne ein Versöhnungsfest feiern möchten, sind dazu herzlich am 19. oder 26. März, jeweils von 15 bis 17 Uhr, in der Kapistran-Kir-che eingeladen. Manche Erlebnisse und Erfahrungen sind belastend. Man denkt: "Das war jetzt nicht gut, da habe ich jemanden gekränkt oder verletzt, das möchte ich gerne jemandem erzählen. Wenn wir uns versöhnen, kann es vielleicht wieder

Diese Gedanken sind Thema beim Versöhnungsfest. In der Kirche werden Stationen aufgebaut sein, bei denen die Kinder über Versöhnung nachdenken können.

So kann Versöhnung als etwas Befreiendes und Stärkendes erlebt werden.

Martin Kastner



Wir laden Sie ein

Sie halten das Pfarrblatt des Pfarrverbandes St. Pölten Süd in Händen. Es trägt auch den Titel "Kontakt".

Aber: Kennen wir einander überhaupt?

KONTAKT kreuz & quer

Die Achtung der persönlichen Daten (Stichwort Datenschutzgrundverordnung) ist sicher ein wesentlicher Aspekt der Privatsphäre, trägt aber auch zu Distanz und gewiss auch zu Einsamkeit bei. Besonders in der Stadt.

Um dies zu überwinden, laden wir Sie herzlich ein, die Angebote im Pfarrverband für Sie ganz persönlich zu nutzen. Wir, das ist die ganze Pfarrgemeinde, gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitern Pfarrer Franz Schabasser, Pastoralassistent Martin Kastner, Pfarrhelfer Dario Radic und den Assistenzen in den Kanzleien Anita Taboga in Spratzern und Monika Keiblinger in St. Johannes Kapistran

Was können Sie bei uns finden?

Das Leben in der Pfarre ist ein Miteinander, wo nicht die Leistung zählt, sondern einfach das Sein. Wir alle sind gleichermaßen geliebte Geschöpfe Gottes, keiner ist besser oder schlechter als der Andere /die Andere. Gegenseitige Wertschätzung (in christlichen Worten: Liebe) ist das Maß des Pfarrlebens, ausgerichtet an den Worten Christi an uns.

Wir treffen einander zum Sonntagsgottesdienst (Spratzern 9:00 Uhr, St. Johannes Kapistran 9:15 Uhr). Hier hören wir Texte aus der Bibel, die für uns die "Frohe Botschaft' sind. Texte, die unser Leben bereichern, uns persönlich weiterhelfen und die Basis für ein gutes Miteinander legen. Die Gottesdienste (Messen, Wort-Gottes-Feiern) werden sehr vielfältig gestaltet, um möglichst alle Sinne ansprechen zu können.

Wir sehen den Sonntagsgottesdienst nicht als Pflicht, sondern als Geschenk für unser persönliches Leben, als wertvollen Impuls für jede Woche. Und wir achten bei den Gottesdiensten sehr auf die Einhaltung aller aktuellen Vorschriften, damit sich alle auch wohl und sicher fühlen können.

Ein gutes Beispiel dafür, dass einfach alle gleichermaßen Platz haben, sind unsere Ministranten. Mädchen und Burschen, Jugendliche und Kinder, unterschiedliche Altersgruppen und mit verschiedensten Begabungen, treffen aufeinander. Aber all das spielt weder im sonntäglichen "Dienst" noch bei den Freizeitaktivitäten eine Rolle.

Wo gibt es das sonst noch, außer in der Pfarre?

Das Pfarrleben, unsere Angebote für Sie, leidet natürlich unter den aktuellen Einschränkungen. Aber wir harren darauf, wieder durchstarten zu können. Wir hoffen, dass persönliche Glaubensvertiefung (wie etwa in den Bibelrunden) genauso wie fröhliches Beisammensein (wie etwa bei Pfarrkaffees nach den Gottesdiensten, Heurigen, etc.) bald wieder regelmäßig stattfinden können.

Informieren Sie sich doch über unsere Webseite, über die Schaukästen vor den Kirchen und über das wöchentliche Sonntagsblatt. Wir senden Ihnen gerne das Sonntagsblatt per Mail zu.

Einfach per Mail an:

pfarre@kapistran.at oder pfarre.spratzern@aon.at

dazu anmelden. Auch in diesem Pfarrblatt finden Sie eine Übersicht über unsere Angebote. Alle Veranstaltungen sind offen, keine Anmeldung, keine geschlossenen Kreise.

Sie finden nicht, was Sie suchen?

Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit. Denn: Wir sind für Sie da! Die Frohe Botschaft Christi in allen Facetten ist für Sie da!

Kommen Sie vorbei, schreiben Sie uns, telefonieren wir. Stellen wir den "Kontakt" her!

Reinhard Länger



Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

Die KandidatInnen der Pfarre Spratzern



Robert Bachmann Geburtsjahr: 2002 Tischler

Ich kandidiere, weil ich mich einbringen will. Ich will beitragen, dass die Gottesdienste interessant gestaltet werden und dass wieder mehr Leute in die Kirche kommen.



Christa Böck Geburtsjahr: 1962 Angestellte

Ich trete an, weil immer weniger Leute in die Kirche gehen und es schön wäre, wenn man da etwas ändern und etwas bewegen könnte, obwohl es nach all den Vorfällen in der Kirche sehr schwierig sein wird.



Eva Czirny Geburtsjahr: 1973 Angestellte

Unsere Gemeinschaft hat nicht zuletzt durch die Pandemie stark gelitten. Ich möchte etwas dazu betragen, das wieder zu verbessern.



Monika Eichholzer Geburtsjahr: 1959 Pensionistin

Man kann nicht immer nein sagen, und weil ich vorgeschlagen wurde, möchte ich etwas für die Pfarre tun. In welchem Bereich ich mich dann einbringen kann, das wird sich zeigen.



Leo Gruber Geburtsjahr: 1965 Diplom-Krankenpfleger

Ich habe lange überlegt, mich aber dann entschlossen, wieder zu kandidieren. Es wird einen großen Wechsel geben im Pfarrgemeinderat und es ist mir schon ein Anliegen, dass es eine Kontinuität gibt und dass Informationen aus dem alten Pfarrgemeinderat weitergegeben werden.



Miriam Gruber Geburtsjahr: 2006 Schülerin

Ich kandidiere, weil mir diese Pfarre am Herzen liegt und ich schon immer in diese Kirche gehe. Mein besonderes Anliegen ist es, die Jugend mehr einzubinden und ich werde mich dafür einsetzen, dass es wieder Ministunden und Minilager gibt.



Olivia Okechukwu
Geburtsjahr: 1988
Raumpflegerin,
dzt.im Mutterschutz
Ich denke, es ist gut, wenn
ich im PGR dabei bin und
mitarbeite. Mir sind vor
allem die Kinder wichtig,
aber ich kann auch woanders mithelfen. Was ich
machen kann, mache ich



Sigrid Strobl Geburtsjahr: 1971 Raumpflegerin

Ich kandidiere, weil ich gerne helfe und mir die Pfarre Spratzern am Herzen liegt. Außerdem möchte ich die Gemeinschaft im Pfarrverband stärken.

So können Sie wählen:

Dem Pfarrblatt liegt ein Wahlvorschlag bei. Dieser Wahlvorschlag enthält jene Personen, die für die Kandidatur vorgeschlagen wurden und sich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bereit erklärt haben. Da acht Plätze im Pfarrgemeinderat zu vergeben sind und acht Personen kandidieren, hat der Wahlvorstand beschlossen, Ihnen diese Personen als Wahlvorschlag vorzulegen.

gerne.

Wenn Sie mit diesem Wahlvorschlag einverstanden sind, dann ersuchen wir Sie, den Stimmzettel bei der Wahl am Samstag, den 19. März in der Zeit von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr oder am Sonntag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kirche in die bereitgestellte Box einzuwerfen. Es liegen in der Kirche Stimmzettel auf, Sie können aber auch die beiliegenden Stimmzettel verwenden. Sie können den Stimmzettel aber auch im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten einwerfen.

Pfarrgemeinderatsv

Die KandidatInnen der Pfa



Viktoria Bernegger Geburtsjahr: 2003 Studentin

Ich möchte zu einem aktiven Pfarrleben beitragen und wieder mehr Veranstaltungen beziehungsweise Aktionen für Kinder und Jugendliche setzen, da diese in den letzten Jahren leider in den Hintergrund gerückt sind.



Sonja Planitzer Geburtsjahr: 1965 Chefredakteurin

Ich will beitragen, dass unsere Pfarre weiterhin eine so offene, lebendige, freundliche, vielseitige und willkommen heißende Gemeinde bleibt wie sie es derzeit ist. Wichtig sind mir gute Pfarr-Angebote für Kinder und Jugendliche, aber auch christliche Bildungsund Freizeitangebote für alle Pfarrangehörigen.



Doris Dammerer Geburtsjahr: 1964 Physiotherapeutin

Ich möchte den innovativen, lebendigen Weg, den die Kapistran-Pfarre schon seit einiger Zeit geht, aktiv mitgestalten. Es geht mir um spirituelle Vielfalt, um ein Miteinander der verschiedenen Generationen, Lebensformen und Bedürfnisse.



Bernhard Pöckl Geburtsjahr: 1980 Psychologe

Ich möchte, dass unsere Pfarre lebendig, vielfältig und offen bleibt, auf andere zugeht und so für alle Menschen Heimat werden kann. Mit unserer Arbeit im Pfarrgemeinderat möchte ich Vielfalt, Einheit und Gottes Gegenwart erlebbar machen.



Gabriele Endl Geburtsjahr: 1954 Pensionistin

Mein besonderes Anliegen ist es, mit Menschen in den Dialog zum Thema Kirche, Religion und Spiritualität zu kommen und auch "fernstehende" neu Zugezogene in unsere Gemeinschaft einzuladen.



Waltraud Ried Geburtsjahr: 1940 Pensionistin

Ich will einen Beitrag zur Einheit leisten. Wenn wir in gegenseitiger Wertschätzung, Achtung und Wohlwollen beisammen sind, dann kann der Auferstandene in unserer Mitte sein. Mein Anliegen ist, Kontakte zu halten zu denen, die nicht mehr in die Kirche kommen können.



Karl Gruber Geburtsjahr: 1952 Pensionist

Als Mesner möchte ich bei der Gestaltung von Messen, hohen Feiertagen oder Kirchenveranstaltungen mein Wissen und meine Erfahrungen einbringen und möchte auch die Interessen unserer älteren Pfarrmitglieder wahrnehmen.



Rudolfine Scheiblauer Geburtsjahr: 1946 Pensionistin

Nachdem ich vom Herrn Pfarrer gefragt wurde, möchte ich in diesen schwierigen Zeiten einen kleinen Beitrag zum Pfarrleben leisten.

So können Sie wählen

Dem Pfarrblatt beigelegt ist ein Wahlzettel. Somit haben Sie schon zuhause die Möglichkeit, sich Gedanken zu machen, wen Sie waher nicht mehr, sonst ist die Wahl ungültig.

Sie können den Wahlzettel am Sonntag, 20. März 2022, mitbringen, es liegen aber auch in der Kirche Wahlzettel auf. Es besteht auc Ihren Wahlzettel vom 13. bis spätestens 20. März 2022, 10 Uhr, im Büro der Pfarre St. Johannes Kapistran abzugeben oder in den Brwählen möchten, besteht das Angebot, dass Sie sich in der Pfarre, während der Bürozeiten (02742/73084), anmelden und es ko Sie Ihre Stimme abgeben können.

Wir hoffen sehr auf zahlreiche Beteiligung bei der Wahl und dass eine gute Zusammensetzung des neuen Pfarrgemeinderates zust Probleme der Pfarre kümmert, sich damit auseinandersetzt und zu einer guten Lösung kommt - Der Wahlvorstand

vahl 20. März 2022

rre St. Johannes Kapistran



David Kaiblinger Geburtsjahr: 1983 Kaufmann und Gastronom

Ich habe als Ministrant in der Pfarre Gemeinschaft erlebt. Für mich ist es wichtig, Kindern die Kirche und den Glauben näher zu bringen, denn sie sind unsere Zukunft. Gemeinschaft soll gelebt werden und vor allem darf niemand am Rande stehen oder ausgeschlossen werden.



Reinhard Länger Geburtsjahr: 1962 Pharmazeut

Mit meiner Kandidatur will ich zu einem vielfältigen Angebot an Kandidaten und Kandidatinnen beitragen. Mir geht es um eine lebendige, offene Pfarrgemeinde, in der die Frohe Botschaft Christi umgesetzt wird.



Ursula Länger Geburtsjahr: 1986 Krankenhausapothekerin

Ich bin neugierig, welchen Beitrag ich leisten kann. Ich möchte konstruktiv mitarbeiten, um die Kirche zukunftsfit und weltoffen und für alle zu gestalten.



Julian Pilgerstorfer Geburtsjahr: 2007 Schüler

Als Ministrantenleiter möchte ich die Jugend und die Ministranten in der Pfarre vertreten. Ich möchte auch eine Jugendgruppe gründen, die einen eigenen Raum zum Spielen und "Abhängen"/Entspannen hat.



Karl Heinz Schuldmayer Geburtsjahr: 1954 Pensionist

Mir geht es darum, den Glauben und die Worte Jesu miteinander zu besprechen; weil ich von der Botschaft Jesu begeistert bin und diese die wichtigste Haltung in unserem Leben darstellt – unter Einhaltung der "2G-Regel": GELASSENHEIT und GLAUBE!!!



Stephanie-Anna Seewald Geburtsjahr: 2003 Schülerin

Ich möchte junge Menschen ansprechen, sie motivieren, wieder in die Kirche zu gehen. Dafür möchte ich mich auch im Pfarrgemeinderat einsetzen.



Christian Sturm Geburtsjahr: 1986 Compliance Manager

Als Zugezogener habe ich die Gemeinde als offen und tolerant kennengelernt. Da möchte ich mich gerne einbringen, insbesondere für Veranstaltungen für Kinder.



Johann Wiedlack Geburtsjahr: 1952 Pensionist

Mein Anliegen ist, dass unser Glaube und das, was wir in der Pfarre tun, für das geistige Leben der Menschen und ihren Alltag von Bedeutung sind. Sie sollen sich in dem, was wir darstellen und anbieten, wiederfinden.

vählen wollen. Sie können **bis zu 4 Frauen und 4 Männer** wählen

ch die Möglichkeit – falls Sie am Wahltag nicht in die Kirche kommen – riefkasten der Pfarre einzuwerfen. Falls Sie nicht mobil sind aber gerne mmt eine sogenannte "fliegende Kommission" zu Ihnen, bei welcher

ande kommt, welcher sich die nächsten 5 Jahre um die Sorgen und

DANKE sagt das Pfarrteam

- den Wahlvorständen der beiden Pfarren für die Vorbereitung, die Gespräche und die Durchführung der Wahl
- für die KandidatInnenvorschläge,
- den Personen, die zu einer Kandidatur bereit sind,
- und allen, die sich an der Pfarrgemeinderatswahl beteiligen

weil ihnen eine gute Zukunft der Pfarren und des Pfarrverbandes wichtig ist.

Fastenzeit

Die 40 Tage - Herausforderung

40 Tage lang hat Jesus in der Wüste gefastet, 40 Tage lang bereiten wir uns in der Fastenzeit auf das Osterfest, das höchste Fest der Christen und Christinnen, vor. Mit der Aktion plusminus lädt uns der Familienverband der Diözese auch heuer wieder ein, einen bewussten Blick auf unsere Lebensweise zu werfen und unsere Konsumgewohnheiten zu hinterfragen. Anregungen bietet ein Plakat mit 40 besonderen Vorschlägen. Es geht um fastenzeitliche Themen wie Verzicht, Nächstenliebe und Reflexion, aber auch darum, miteinander zu lachen und einander zu bestärken. Wie wäre es damit,

- jemandem einen Wunsch zu erfüllen
- sich bei jemanden zu melden, der/ die schon lange nichts von mir gehört hat
- heute über niemanden schlecht zu reden
- Kleidungsstücke oder Schuhe auszusortieren und sinnvoll weiterzugeben?

"Klassische" Vorschläge sind natürlich auch dabei:

- Heute verzichte ich auf Süßigkeiten (Alkohol, Zigaretten...).
- Ich räume meinen Wohnbereich auf.
- Ich schmücke die Wohnung österlich
- Wir gehen zu einem Marterl oder in die Kirche, um gemeinsam das Vaterunser zu sprechen oder einen Text zu lesen.
- Ich ernähre mich vegetarisch.

Ein Abend ohne Handy?

Und dann gibt es noch diese spezielle Herausforderung: Heute wird ab 19 Uhr jedes Handy ausgeschaltet, auf einen gemeinsamen "Sammelplatz" gelegt und erst am nächsten Tag ab 8 Uhr wieder eingeschaltet.

Natürlich kann sich jede/r frei für die Aufgaben entscheiden, für eine oder mehrere, ganz nach Belieben.



Das Plakat, auf dem alle diese Vorschläge zu finden sind, wurde für Familien entwickelt, ist aber für andere Gemeinschaften und auch Einzelpersonen gut geeignet. Beigeschlossen sind auch Spielanregungen, Gebete, Erklärungen zur Karwoche und Vorschläge zur Gestaltung des Osterfestes.

Für Kindergarten und Volksschule gibt es ebenfalls wieder passende Unterlagen. Die Materialien sind kostenlos und können gegen Portoersatz bezogen werden bei: Familienverband der Diözese St. Pölten, Tel: 02742/35 42 03 oder per Mail: info-noe@familie.at oder unter www.aktionplusminus.net

Eva Lasslesberger

Klimaschutz immer mitdenken

Wundern Sie sich auch noch oder bereits nicht mehr? In meinem Umfeld, und wahrscheinlich nicht nur in meinem, wurde bereits wieder eine rege Reisetätigkeit aufgenommen. Ein Familienmitglied zieht es auf die Antillen, eine Bekannte hat sich für einen Wochenendflug nach Paris entschieden und ein guter Freund wird demnächst die Südsee "erforschen". Klimakrise hin oder her, wir werden doch deswegen nicht auf unsere Urlaubsdestinationen verzichten!

Es ist schon klar, einer bzw. eine allein kann das Klima nicht retten. Aber ohne dass wir alle unseren Beitrag leisten, wird der Weg zu einer klimafreundlichen Gesellschaft auch nicht gelingen. Es ist einfach wichtig und unumgänglich, dass wir bei allen unseren Entscheidungen den Klimaschutz immer mitdenken.

Bewusster reisen

Am besten wäre, nein, ist es, komplett auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen. Oder wenigstens das Auto so selten wie möglich zu benutzen, eventuell auf Car-Sharing oder Fahrgemeinschaften umzusteigen. Und jeglichen nicht erforderlichen Flug zu vermeiden, da bei allen Flügen in kürzester Zeit besonders große Mengen an Treibhausgasen ausgestoßen werden.

Bewusster essen

Außerdem könnten wir zum Beispiel bei der Ernährung ansetzen: Tierische Produkte verursachen deutlich mehr Treibhausgase als pflanzliche Lebensmittel. Weniger oder gar kein Fleisch zu essen ist nicht nur aktiver Klimaschutz, sondern bedeutet auch, dass wir unser Risiko, an Herzkreislauferkrankungen, Typ-2- Diabetes und Fettleibigkeit zu erkranken, senken.

Bewusster einkaufen

Durch den Kauf regionaler Produkte helfen wir mit, die Emissionen, die beim Transport entstehen, zu verringern.

Erwerben wir saisonale Waren, wird weniger Energie für deren Lagerung verbraucht. Ein Einkaufszettel hilft, nur das zu kaufen, was wirklich benötigt wird. Ist es doch einmal zu viel geworden: teilen wir unsere Lebensmittel! Besonders wichtig: das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Wegwerfdatum! Überprüfen wir selbst, ob die Lebensmittel tatsächlich bereits verdorben sind.

Buchtipp:

Machste dreckig-Machste sauber: die Klimalösung, David Nelles und Christian Serrer, Verlag KlimaWandel

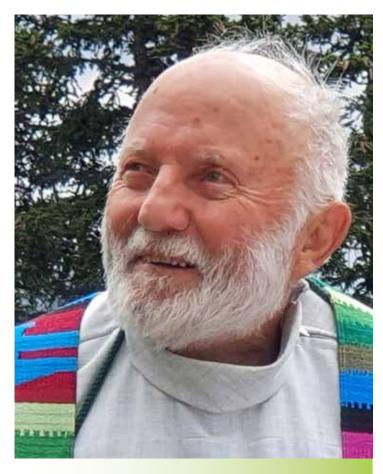
Eva Lasslesberger

Pfarrer Josef Pretz zum 80. Geburtstag

Ein hochwürdiger Herr Pfarrer, das wollte er nie sein, das ist nicht er. Josef Pretz ist einer, dem Eitelkeit von Herzen zuwider ist. Titel lehnt er ab, er findet, dass sie nicht nur im Widerspruch zum Evangelium stehen, sondern auch die Persönlichkeit verändern. Er war Missionar mit Leib und Seele. Seine Mission bestand aber nie darin, sich hinzustellen und das Evangelium zu verkünden, sondern darin, zuzuhören, Freud und Leid zu teilen, und anzupacken, um gemeinsam an der Kirche Jesu zu bauen. Immer ist er auf die Menschen zugegangen, hat ihren Alltag geteilt, Hoffnungen und Sorgen mitgetragen und geholfen, wo er helfen konnte. Das hat er als Kaplan in seinen ersten Priesterjahren ebenso gemacht wie in Afrika, wo er "der, der überall durchkommt" genannt wurde.

Von 1985 bis 2015 war Josef Pretz "unser Pfarrer" in Spratzern, bei allen beliebt, von allen geschätzt. Mit Humor und Schlagfertigkeit ist er auf die Menschen zugegangen, immer auf Augenhöhe, nie von oben herab. Josef hat aber nicht nur eine praktische Seite, sondern ist ein Mensch mit einer tiefen Spiritualität, einem großen Glauben und festen Gottvertrauen. Davon waren und sind seine Predigten getragen, das kann er auch im Gespräch vermitteln.

Lieber Josef, wir sind Gott dankbar dafür, dass er dich zu uns gesandt hat. Wir hoffen, dass wir noch oft mit dir Gottesdienst feiern können und dass du noch viele Wanderungen in Gottes schöner Natur machen wirst. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen zu deinem Geburtstag.



Wir gratulieren Pfarrer Josef am 13. März 2022 um 9.00 Uhr in der Sonntagsmesse. Herzliche Einladung dazu.

Erwin Lasslesberger

Im Namen Gottes

den Tag beginnen

Herzliche Einladung zum Morgengebet

Jeden Freitag in der Fasten- und Osterzeit (von Aschermittwoch bis Pfingsten) um 7.00 Uhr im Pfarrsaal Spratzern. Gemeinsam versammeln wir uns vor Gott – gemeinsam öffnen wir uns für die Stille – gemeinsam bedenken wir Gottes Namen, lassen uns von ihm berühren und stärken – gemeinsam beten wir (Dauer: 25-30min).

Wer an dem gemeinsamen Morgengebet zu Hause teilnehmen möchte, bekommt die Texte zugeschickt oder kann sie am Vortag in der Kirche abholen. Melden Sie sich dazu bitte bei Maria Zehetgruber unter: maria.zehetgruber@aon.at oder 0676/717 4209

Wir gratulieren zum 80er

Alois Hörlein Marija Ouschan Heidelinde Rixinger Rudolf Simader

Wir gratulieren zum 90er

Stefanie Koller Maria Wiener Josefine Raitzl Josef Sickinger

11:11:11:11

Pfarre Spratzern

Kontakt:

Tel. 02742/881217

E-Mailadresse: pfarre.spratzern@aon.at Internet: www.pfarre-spratzern.at

Kanzleistunden:

MO bis FR 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir feiern ...

Gottesdienstordnung Pfarre Spratzern

Samstag

18.30 Vorabendmesse - vierzehntägig, in der Regel vor

jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Sonntag

9.00 Messe oder Wortgottesfeier

Hauskommunion

Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion zu Hause wünschen, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Besondere Gottesdienste in der nächsten Zeit

| 02. März | Aschermittwoch |
|-----------|---|
| 19.00 | Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes |
| 13. März | Sonntag |
| 9.00 | Messe mit Gratulation an Alt-Pfarrer Josef Pretz zum 80. Geburtstag Pfarrkaffee und "Suppen-Sonntag": Selbstge- machte Suppen zum Mitnehmen und gemeinsa- mes Suppenessen um 11.30 Uhr im Pfarrheim |
| 19. März | Samstag |
| 18.30 | Abendmesse mit der Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl |
| 20. März | Sonntag |
| 9.00 | Wortgottesfeier mit der Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl |
| 27. März | Sonntag |
| 9.00 | Messe mit Vorstellung der Firmlinge anschließend Pfarrkaffee |
| 10. April | Palmsonntag |
| 9.00 | Palmweihe und Messe |
| 14. April | Gründonnerstag |
| 18.30 | Messe, anschließend "Wachen und Beten mit Jesus" bis 22 Uhr, gemeinsames Gebet um 20.30 Uhr und 21.30 Uhr |
| 15. April | Karfreitag |
| 19.00 | Karfreitagsliturgie, anschließend stille Anbetung bis 21 Uhr |
| 16. April | Karsamstag - Osternacht |
| 20.00 | Osternachtfeier |
| 17. April | Ostersonntag |
| 9.00 | Messe |
| 18. April | Ostermontag |
| 8.45 | Emmausgang nach Stattersdorf - Treffpunkt und Abmarsch vor der Kirche in Spratzern - 10 Uhr Messe in Stattersdorf |

| 01. Mai | Sonntag |
|---------------|---|
| 9.00 | Feuerwehr-Messe |
| 24. Mai | Dienstag |
| 19.30 | Feldersegnung |
| 25. Mai | Mittwoch |
| 18.30 | Vorabendmesse |
| 26. Mai | Christi Himmelfahrt |
| 9.00 | Erstkommunion |
| 29. Mai | Sonntag |
| 9.00 | Pfarrverbandsmesse |
| 4. Juni | Pfingstsonntag |
| 9.00 19.30 | Messe Wegkreuzfeier (beim Wegkreuz am Ende der Freiligrathstraße) |
| | |



Wir sind Pfarrgemeinde ...

| 22. März | Dienstag |
|----------|---|
| 18.00 | Treffen des alten und neuen Pfarrgemeinderates |
| 23. März | Mittwoch |
| 19.30 | Liturgiekreis für Ostern |

Wir helfen ...

Fastenaktion

Bitte bringen Sie den beigelegten Fastenwürfel nach Ostern in die Pfarrkanzlei oder in die Kirche. Dort steht eine große Box dafür bereit. Die Spenden, die Sie in den Fastenwürfel geben, kommen benachteiligten Menschen zu Gute. Danke!

Pfarre Kapistran

Kontakt:

Tel. 02742/73084

E-Mailadresse: pfarre@kapistran.at Internet: www.kapistran.at

Kanzleistunden:

MO, DI und DO, 8 bis 12 Uhr DI, 17 bis 19 Uhr (außer Ferienzeit)

Wir feiern ...

| Gottesdienstordnung Pfarre St. Johannes Kapistran Dienstag, Mittwoch u. Freitag | | |
|---|---|--|
| 8.00 | Wochentagsmesse | |
| Samstag | | |
| 18.00 | Vorabendmesse vierzehntägig vor jedem 2. und 4. Sonntag im Monat | |
| Sonntag | | |
| 9.15 | Messe oder Wortgottesfeier | |
| Hauskommunion | | |
| Alte und k | Alte und kranke Menschen, welche die Feier der Kommunion | |

| zu Hause wünschen, mögen sich in der Pfarrkanzlei melden. | |
|---|---|
| 02. März | Aschermittwoch |
| 18.00 | Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes |
| 06. März | Sonntag - "Suppen-Sonntag" |
| 9.15 | Messe anschließend gibt es verschiedene Suppen gegen eine Spende für Hungernde zu verkosten. |
| 11. März | Freitag |
| 18.00 | Kreuzweg |
| 18. März | Freitag |
| 18.00 | Kreuzweg |
| 20. März | Sonntag |
| 9.15 | Messe mit Möglichkeit zur Stimmabgabe für die Pfarrgemeinderatswahl, anschließend Pfarrkaffee |
| 25. März | Freitag |
| 18.00 | Kreuzweg |
| 31. März | Donnerstag |
| 18.00 | Anbetung |
| 01. April | Freitag |
| 18.00 | Kreuzweg |
| 08. April | Freitag |
| 18.00 | Kreuzweg |
| 10. April | Palmsonntag |
| 9.15 | Palmweihe und Messe |
| 14. April | Gründonnerstag |
| 19.00 | Abendmahlmesse und stille Anbetung bis 21 Uhr |
| 15. April | Karfreitag |
| 15.00 | Karfreitagsliturgie |
| 16. April | Karsamstag - Osternacht |
| 20.30 | Osternachtfeier |
| 17. April | Ostersonntag |
| 9.15 | Messe (mit Vorstellung der Erstkommunionkinder) |
| 18. April | Ostermontag |
| 8.45 | Emmausgang nach Stattersdorf - Treffpunkt und Abmarsch vor der Kirche in Spratzern - 10 Uhr Messe in Stattersdorf |

| 24. April | Weißer Sonntag |
|-----------|---|
| 9.15 | Wortgottesfeier (mit Vorstellung der Erstkommionkinder) |
| 01. Mai | Sonntag |
| 9.15 | Messe (mit Vorstellung der Erstkommunionkinder) |
| 14. Mai | Samstag |
| 10.00 | Erstkommunion |
| 26. Mai | Christi Himmelfahrt |
| 9.15 | Messe |
| 03. Juni | Samstag |
| 18.00 | Vorabendmesse |
| 04. Juni | Pfingstsonntag |
| 9.15 | Messe |
| 05. Juni | Pfingstmontag |
| 9.15 | Pfarrverbandsmesse |
| | |

Wir begegnen Gott ...

Wort des Lebens

19.00 1. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni

Wir begegnen einander ...

Kapistranheuriger

17. - 19.00 7. April, 5. Mai, 2. Juni

Kontaktkaffee

8.30-10.30 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai

Wir sind Pfarrgemeinde

| Dienstag |
|--|
| Treffen des alten und des neuen |
| Pfarrgemeinderates |
| Donnerstag |
| Liturgietreff für Ostern |
| Samstag |
| Sportnachmittag auf der Pfarrwiese (Fußball) |
| |

Im Pfarrverband

Maiandachten

| 01 . Mai | Sonntag |
|-----------------|--|
| 19.30 | Im Hiesbergerpark in Spratzern (Aquilin- Hacker-Straße/Ecke Lagergasse) |
| 06. Mai | Freitag |
| 19.00 | St. Johannes Kapistran |
| 13. Mai | Freitag |
| 19.00 | St. Johannes Kapistran |
| 20. Mai | Freitag |
| 19.00 | St. Johannes Kapistran |
| 27. Mai | Freitag |
| 19.00 | St. Johannes Kapistran |
| Dio gonau | en Orte für die Maiandachten in der Pfarre |
| Die genaut | en Orte fur die maiandachten in der Flane |

St. Johannes Kapistran werden noch bekanntgegeben.

Bei Schlechtwetter sind alle Maiandachten in den jeweiligen Pfarrkirchen zur angegebenen Zeit.



Aus dem Pfarrleben

des Pfarrverbandes



Adventkranzweihe in der Pfarre Spratzern



Unsere Minis wagen sich gemeinsam aufs Eis.

FFARRVERBAND ST. PÖLTEN SÜD



Stimmungsvolle Kinderweihnacht in der Pfarre Spratzern ...



... und in der Pfarre St. Johannes Kapistran



Sternsingermesse in St. Johannes Kapistran



Auch die Spratzerner Könige haben fleißig gesammelt



Blasiussegen in St. Johannes Kapistran